

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 48 (1930)
Heft: 70

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 25. März
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 25 mars
1930

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVII^{ème} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 70

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Aboonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 70

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Gesellschaft für Band-
fabrikation in Basel. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés ano-
nymes. — Bilanci di società anonime.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 4537, d. d. Rorschach, den 3. April 1907, im Betrage von Fr. 3000, lastend auf Parz. Nr. 161/2 an der Hauptstrasse Nr. 93 in Rorschach; jetziger Gläubiger: Erbgemeinschaft des Josef Kloos, Rorschach (ursprünglich: Paul Wulpillier, Rorschach); jetziger Schuldner und Grundeigentümer: Politische Gemeinde Rorschach (ursprünglich Josef Kloos, Bürstenfabrikant, Rorschach), wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben bis zum 1. April 1931 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 144^o)

Rorschach, den 24. März 1930.

Das Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 21. März. Die seit 21. Dezember 1922 unter der Firma «Osta» Finanz- und Industrie-Aktiengesellschaft («Osta» Compagnie Financière et Industrielle, Société Anonyme) («Osta» Società Anonima Finanziaria ed Industriale) («Osta» Financial and Industrial Corporation Limited), in Basel, eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 175 vom 28. Juli 1928, Seite 1481), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1930 ihren Sitz von Basel nach Zürich verlegt und zugleich ihre Statuten, die ursprünglich vom 14. Dezember 1922 datieren, revidiert. Die Publikation der zu veröffentlichenden Tatsachen, welche die früheren Publikationen über sämtliche Tatsachen ersetzt, lautet nunmehr: Die Aktiengesellschaft führt die neue Firma Bank für Industrie-Unternehmungen (Banque pour Entreprises Industrielles) (Bank for industrial undertakings). Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Sie bezweckt den Betrieb aller Arten von Bankgeschäften sowie die Förderung von Unternehmungen des Handels und der Industrie. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen im In- und Auslande zu errichten. Das Grundkapital von Fr. 2,000,000, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien zu Fr. 1000, wurde durch Ausgabe von 6000 Inhaberaktien zu Fr. 500 um Fr. 3,000,000 erhöht. Zugleich werden die 2000 bisherigen Inhaberaktien zu Fr. 1000 in 4000 Inhaberaktien zu Fr. 500 umgewandelt. Das nunmehrige Aktienkapital beträgt Fr. 5,000,000 und ist eingeteilt in 10,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Aktien sind voll einbezahlt. Alle Mitteilungen an die Aktionäre und die sonstigen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Er kann einzelne seiner Obliegenheiten einem oder mehreren seiner Mitglieder übertragen, sowie Delegierte oder Kommissionen aus seiner Mitte bestellen. Die Geschäftsführung ist einer Direktion übertragen, die aus einem oder mehreren Direktoren besteht. Der Verwaltungsrat bezeichnet die zur Führung der Unterschrift berechtigten Personen, sowie die Art der Zeichnung. Einzelunterschriften können nicht erteilt werden. Von den bisherigen Mitgliedern des Verwaltungsrates sind ausgeschieden: Claus H. Vogel und Dr. Fritz Bon. Die Unterschrift des letzteren ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Richard Guinness. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Matthias Ehinger, Bankier, von und in Basel, Präsident; Wilhelm M. Keller, Kaufmann, von Neunkirch (Thurgau), in Zürich, Vizepräsident; Charles Amadé Schlumberger, Kaufmann, von und in Basel; Dr. Franz Meyer, Kaufmann, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Zürich, und Richard S. Guinness, Bankier, englischer Staatsangehöriger, in London. Zu Direktoren sind ernannt worden: Emil Duff, von Kaltbrunn (St. Gallen), in Zürich, und Claus H. Vogel, von und in Zürich. Die Zeichnungsberechtigung ist folgendermassen geregelt. Zeichnungsberechtigt sind sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktion. Sie zeichnen kollektiv

zu zweien unter sich. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Ernst Hug, von Ottenbach (Zürich), in Zürich, welcher kollektiv mit einem Verwaltungsrat oder Direktor zeichnet. Geschäftsdomizil: Schanzenhof, Talstrasse 15, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1930. 21. März. Aus dem Verwaltungsrat der Bank in Langenthal, Aktiengesellschaft mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1929, Seite 411), sind ausgetreten der Vizepräsident Alexander Lehmann und das Mitglied Paul Geiser. Die Unterschrift des Alexander Lehmann ist erloschen. In der Generalversammlung der Aktionäre vom 10. Februar 1930 wurden als neue Verwaltungsratsmitglieder gewählt: Walter Egger, Kaufmann, von und in Aarwangen, und Max Geiser, Kaufmann, von und in Langenthal. In der Sitzung des Verwaltungsrates vom 13. Februar 1930 wurde als Vizepräsident des Verwaltungsrates an Stelle des Alexander Lehmann gewählt das bisherige Mitglied Ernst Faruc-Meister, Kaufmann, in Langenthal. Der Vizepräsident ist berechtigt, kollektiv mit dem Präsidenten Gottfried Rufener oder mit dem Protokollführer (Sekretär) Jakob Tschamper rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

Bureau Bern

18. März. Gemäss Statuten vom 7. Oktober 1929 besteht, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft unter der Firma IVA Interessen-Verband von Automobil- und anderen Kraftfahrzeug-Besitzern Bern; die Dauer ist unbegrenzt. Zweck der Genossenschaft ist der Zusammenschluss von Automobil- und anderen Kraftfahrzeugbesitzern zwecks Verbilligung von Arbeiten an Kraftfahrzeugen. Der Eintritt von Genossenschaftern ist jederzeit zulässig auf Grund einer schriftlichen Erklärung. Der Vorstand entscheidet nach freiem Ermessen über die Aufnahme. Der Austritt aus der Genossenschaft ist nur auf den Schluss des Geschäftsjahres, das mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, statthaft und nach mindestens sechsmonatlicher Kündigung. Jedes Mitglied hat bei seinem Eintritt eine einmalige Eintrittsgebühr von Fr. 1 gleichzeitig mit dem Mitgliederbeitrag zu entrichten. Die Genossenschafter haben folgende Beiträge zu leisten pro Rechnungsjahr: Fr. 24 für das erste Motorfahrzeug, Fr. 12 für das 2. bis 5. Motorfahrzeug, und Fr. 6 für jedes weitere Motorfahrzeug. Genossenschafter, welche die Interessen der Genossenschaft schädigen, können vom Vorstand jederzeit ausgeschlossen werden. Bei Beendigung der Mitgliedschaft infolge Todes, Austrittes oder Ausschlusses hat der Genossenschafter bzw. dessen Erben keinerlei Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Das Genossenschaftsvermögen wird gebildet aus den Eintrittsgeldern, den Beiträgen der Mitglieder und allfälligen weiteren Erträgen. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des Art. 656 O. R. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von mehreren Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Armin Aerni, von Heimenhausen, Notar, in Bern, als Präsident, und Dr. med. dent. Fritz Heimbrod, von Genf, Zahnarzt, in Bern, als Sekretär-Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt kollektiv der Präsident mit einem vom Vorstand bezeichneten weiteren Mitglied des Vorstandes, zurzeit Dr. Fritz Heimbrod, Sekretär-Kassier. Domizil: Mühlemattstrasse 31, in Bern (bei Max Studer).

Bureau Büren a. A.

Bäckerei, Konditorei — 20. März. Inhaber der Einzelfirma Ernst Maeschi-Schneider, mit Sitz in Büren a. A., ist Ernst Maeschi alliié Schneider, von und in Büren a. A. Bäckerei und Konditorei.

20. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Arch und Umgebung, mit Sitz in Arch (S. H. A. B. Nr. 161 vom 12. Juli 1928, Seite 1375), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Juli 1929 neue Statuten angenommen, welche folgende Bestimmungen enthalten: Die Genossenschaft, deren Dauer eine unbestimmte ist, bezweckt im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes. Sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht durch Ankauf von Bedarfsartikeln, insbesondere Futtermitteln, Düngern und Sämereien, Betrieb einer Drescherei und eventuell anderer Einrichtungen, die im Interesse der Landwirtschaft liegen, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Ueberschuldung, Verminderung der Produktionskosten, Förderung der Mitglieder durch Kurse und Vorträge. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner von Arch und Umgebung sein, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sind und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Mitgliederkontrolle. Die neu aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen. Im übrigen steht es im Ermessen der Genossenschaftsversammlung, einen jährlichen Mitgliederbeitrag für sämtliche Mitglieder zu beschliessen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, Verlust des Aktivbürgerrechtes, Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft oder Interessenschädigung ge-

genüber der letzteren. Desgleichen kann der Ausschluss ausgesprochen werden, wenn ein Genossenschafter während eines Geschäftsjahres keine Bezüge gemacht hat, indem jedes Mitglied verpflichtet ist, seinen Warenbedarf in der Hauptsache bei der Genossenschaft zu decken. Die Benützung der maschinellen Einrichtungen gilt nicht als Warenbezug im Sinne dieses Absatzes. Der Ausschluss kann in dringenden Fällen durch den Vorstand erfolgen, unter Vorbehalt des Berufungsrechtes an die Genossenschaftsversammlung. Ein Mitglied scheidet aus durch Todesfall. Von den Erben eines durch diesen Grund ausscheidenden Mitgliedes hat nur einer das Recht in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Mitgliedes zu treten resp. sein Nachfolger zu werden. Bei mehreren Erben bestimmt der Vorstand oder die Genossenschaftsversammlung denjenigen, der in die Rechte und Pflichten eines Vorgängers eintreten kann. Sollte von diesem Rechte nicht Gebrauch gemacht werden, so verlieren sämtliche Erben des verstorbenen Mitgliedes ebenfalls jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Statuten und den Beschlüssen der Genossenschaftsorgane und den Interessen der Verbindung überhaupt nicht zuwider zu handeln und haftet mit seinem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen, nicht hinreicht. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Mitglieder bleiben den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden aus der Genossenschaft von derselben eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf zwei fernerer Jahre haften. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsident, dem Sekretär, dem Dreschkassier und drei Beisitzern. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher je zu zweien kollektiv: der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär. Ein Warengewinn, die Eintrittsgelder und die Bussen sind zur Bildung und Aufnehmung eines Reservefonds zu verwenden. Der Vorstand wird zurzeit wie folgt gebildet: Präsident: Adolf Egger, Vizepräsident-Kassier: Fritz Schwab, Sekretär: Paul Stuber, alle bisherig, Dreschkassier: Fritz Schwab, bisheriger Beisitzer, und den drei bisherigen Beisitzern Hans Schwab, Ernst Schwab, Ulrich, und Alfred Schlup.

Fabrikation von Balanciers usw. — 20. März. Die Einzel-firma **Gottlieb Stalder**, Fabrikation von Balanciers (Unruhen) und verwandte Partien und Handel mit solchen, mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1929, Seite 1659), ist infolge Konkurskenntnis des Gerichtspräsidenten von Büren vom 14. März 1930 von Amtes wegen gelöscht worden.

20. März. Die Konsumgenossenschaft Büren a. A., mit Sitz in Büren (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1924, Seite 680), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1929 den Vorstand neu bestellt und es hat sich dieser in seiner Sitzung vom 2. Dezember 1929 neu konstituiert. Es wurden demzufolge gewählt: als Präsident am Platze des Fritz Vögeli: Jakob Abersold, von Aeschlen, Vorarbeiter der S. B. B., in Büren; als Vizepräsident am Platze des Gottlieb Witschi-Gribi: Eduard Hofmann, von Kirchdorf, Federnfabrikant, in Büren; als Sekretär: Wilhelm Witschi, bisheriger; als Kassier: Samuel Feller, bisheriger; als Beisitzer am Platze von Hans Schär, Emil Reber und Ferdinand Zuber: Alfred Bähler, von Buchholterberg, Uhrenmacher, in Rütli b. B., Charles Rollin-Kuster, von Couvet (Neuenburg), Heizer, in Büren, und Hermann Schaad, von Lommiswil, Uhrenmacher, in Büren. Die Unterschrift von Fritz Vögeli ist erloschen. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen wie bisher zu zweien kollektiv.

Pivotages. — 20. März. Inhaber der Einzel-firma **Arthur Bridevaux**, piv., mit Sitz in Bütigen, ist Arthur Bridevaux, von Bémont, in Bütigen, Pivotages.

Bureau Burgdorf

18. März. Die im Handelsregister von Burgdorf eingetragene Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse Oberburg**, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1928, Seite 508), hat ihre Statuten in den Hauptversammlungen vom 17. Januar 1926 und 12. Januar 1930 teilweise revidiert. Von den publizierten Bestimmungen sind insbesondere folgende abgeändert worden: Das Tätigkeitsgebiet der Kasse wird ausgedehnt auf die Gemeinden Burgdorf, Heimiswil, Lyssach, Krauchthal, Hasle, Rüegsau, Lützelflüh, Wynigen und Kirchberg. Der Eintritt kann bis zum zurückgelegten 26. Altersjahr ohne Arztzeugnis erfolgen, wenn der Bewerber gesund und ohne irgendwelche Gebrechen ist. Er hat dem Vorstand vor seiner Aufnahme über seinen Gesundheitszustand genau Auskunft zu erteilen. Aeltere Bewerber haben ein ärztliches Zeugnis vorzuweisen. Kinder können mit dem zurückgelegten 14. Altersjahr ohne weiteres in die erste Klasse der Abteilung B übertreten. Dagegen kann von denselben für den Uebertritt in eine andere Klasse der gleichen Abteilung ein Arztzeugnis verlangt werden. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Dasselbe beträgt vom 27. bis zum zurückgelegten 32. Altersjahr Fr. 1; vom 33. bis zum zurückgelegten 38. Altersjahr Fr. 1.50; vom 39. bis zum zurückgelegten 45. Altersjahr Fr. 2. Bis zum 27. Altersjahr ist der Eintritt frei. Wird das Eintrittsgeld nicht innert Monatsfrist nach der Aufnahme bezahlt, so fällt die letztere dahin. Die Kasse ist berechtigt, mit Personengruppen oder Geschäften Verträge abzuschliessen, die andere Aufnahmebedingungen und Versicherungsleistungen enthalten. Zum Abschluss solcher Verträge ist der Vorstand kompetent. Die bisherige Bestimmung, wonach die Mitgliedschaft durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse erlischt, fällt dahin: Die Beiträge der Mitglieder sind wie folgt festgesetzt worden: 1. Für die Krankenpflegeversicherung der Kinder Fr. 1; 2. für die Krankenpflegeversicherung von Personen über 14 Jahren: vom 14. bis zum zurückgelegten 20. Altersjahr Fr. 2.20; vom 21. bis zum zurückgelegten 26. Altersjahr Fr. 2.40; vom 27. bis zum zurückgelegten 32. Altersjahr Fr. 2.70; vom 33. bis zum zurückgelegten 38. Altersjahr Fr. 3.—; vom 39. bis zum zurückgelegten 45. Altersjahr Fr. 3.30. Züger über 45 Jahre, sowie Frauen von bisherigen Mitgliedern über 45 Jahre Fr. 3.80; 3. für die Krankengeldversicherung: I. Klasse: vom 14. bis zum zurückgelegten 20. Altersjahr Fr. —.90; vom 21. bis zum zurückgelegten 26. Altersjahr Fr. 1.—; vom 27. bis zum zurückgelegten 32. Altersjahr Fr. 1.10; vom 33. bis zum zurückgelegten 38. Altersjahr Fr. 1.20; vom 39. bis zum zurückgelegten 45. Altersjahr Fr. 1.40. Züger über 45 Jahre sowie Frauen von bisherigen Mitgliedern über 45 Jahre Fr. 1.60. II. Klasse: vom 14. bis zum zurückgelegten 20. Altersjahr Fr. 1.60; vom 21. bis zum zurückgelegten 26. Altersjahr Fr. 1.80; vom 27. bis zum zurückgelegten 32. Altersjahr Fr. 2.—; vom 33. bis zum zurückgelegten 38. Altersjahr Fr. 2.20; vom 39. bis zum zurückgelegten 45. Altersjahr Fr. 2.60. Züger über 45 Jahre sowie Frauen von bisherigen Mitgliedern über 45 Jahre Fr. 3.—. III. Klasse: vom 14. bis zum zurückgelegten 20. Altersjahr Fr. 2.20; vom 21. bis zum zurückgelegten 26. Altersjahr Fr. 2.40; vom 27. bis zum zurückgelegten 32. Altersjahr

Fr. 2.60; vom 33. bis zum zurückgelegten 38. Altersjahr Fr. 2.80; vom 39. bis zum zurückgelegten 45. Altersjahr Fr. 3.—. Züger über 45 Jahre sowie Frauen von bisherigen Mitgliedern über 45 Jahre Fr. 3.60. Mehr als 45jährige und gesunde Mitglieder sind berechtigt, in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1930 in die Versicherungsabteilung A einzutreten. Alle im Tätigkeitsgebiet der Kasse wohnenden, urteilsfähigen männlichen Mitglieder vom 18. Altersjahre an sowie Vertreter von handlungsunfähigen Mitgliedern werden für das Fehlen an der Hauptversammlung mit einer Bussse von Fr. —50 belegt. Als Entschuldigungsgründe gelten Krankheit, amtliche Abwesenheit und Militärdienst. Die Genossenschaft hat in der Hauptversammlung vom 12. Januar 1930 am Platze des zurückgetretenen Fritz Held als neues Vorstandsmitglied gewählt Robert Stalder, von Rüegsau, Packer, in Oberburg.

Installationen. — 20. März. Die Kollektivgesellschaft **Liechti & Söhne**, Gas- und Wasserinstallationen, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1922), hat sich auf 31. Dezember 1928 aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzel-firma «Rudolf Liechti», in Burgdorf.

Inhaber der Firma **Rudolf Liechti**, in Burgdorf, ist Rudolf Liechti, von Lauperswil, wohnhaft in Burgdorf. Die Firma Rudolf Liechti übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Liechti & Söhne», in Burgdorf. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Johanna Liechti geb. Rämseyer, in Burgdorf, Ehefrau des Firmainhabers und Frau Anna Liechti geb. Lüthi, von Lauperswil, in Burgdorf. Gas- und Wasserinstallationen. Metzgergasse 21.

Bureau Frutigen

Leinen, Ameublements-Stoffe usw. — 21. März. Inhaber der Firma **Maurice Maertens-Germann**, in Adelboden, ist Maurice Maertens, von Courtrai (Belgien), in Adelboden. Leinenhaus, Vertretungen in Leinen- und Ameublements-Stoffen.

Bureau Saanen

21. März. Inhaber der Einzel-firma **August Grimm Restaurant und Pension Beaulieu, Gstaad**, mit Sitz in Gstaad; Gemeinde Saanen, ist August Grimm, von Glauchau (Sachsen), in Gstaad. Betrieb des alkoholfreien Restaurants und der Pension Beaulieu an der Marktstrasse, in Gstaad.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Handel mit Liegenschaften usw. — 17. März. Die Firma **Gottlieb Schwarz-Küpfel**, in Thun (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1923, Seite 187), hat ihren Sitz nach Konolfingen-Stalden, Gemeinde Gysenstein, verlegt und die Firma in **Gottlieb Schwarz** abgeändert. Inhaber derselben ist Gottlieb Schwarz, von Langnau, in Konolfingen-Stalden. Handel mit Liegenschaften, Titeln und Wertpapieren. Grünegg.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1930. 21 mars. L'Union économique des cheminots de Fribourg, société coopérative avec siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 7 octobre 1920, n° 255, page 1913), a, dans son assemblée générale du 11. janvier 1930, renouvelé son comité comme suit: Président: Alphonse Kern, receveur aux C. F. F., de et à Fribourg; vice-président: Victor Joye, chef d'équipe, de Montagny les Monts, à Fribourg (déjà inscrit); secrétaire: Joseph Grignola, commis aux C. F. F., d'Agno, à Fribourg; caissier: Emile Jordan, commis de gare, de Comdidier, à Fribourg; membres-adjoints: Herman Meier, commis principal des C. F. F., de Schleithelm, à Fribourg; Max Monney, chef d'équipe, de Porsel, à Fribourg; Arnold Despond, ouvrier de gare, de Vuadens, à Fribourg. Henri Diserens, Camille Deillon, Léon Berset, Auguste Aeby, Ferdinand Corpataux et Marc Vidon ont cessé de faire partie du dit comité. Les signatures d'Henri Diserens, de Camille Deillon, et de Léon Berset sont éteintes et radiées. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire ou du caissier.

Solothurn — Soleure — Soltetta

Bureau Balsthal

1930. 20. März. Die Genossenschaft unter dem Namen **Käserelgesellschaft Mümliswil**, in Mümliswil (S. H. A. B. Nr. 294 vom 26. November 1909, Seite 1957), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juli 1929 die Mitgliederzahl ihres Vorstandes von 3 auf 5 erhöht. Der bisherige Präsident Arnold Hänzli ist als solcher zurückgetreten und der bisherige Vizepräsident César Probst und der bisherige Aktuar Paul Grolimund sind ausgeschieden. Dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Als neue Vorstandsmitglieder sind gewählt worden: Albert Jeker, Landwirt, von und in Mümliswil; Adolf Meister, von Matzendorf, Landwirt, in Mümliswil; Adolf Häfeli, Landwirt, von und in Mümliswil, und Johann Bader, von Holderbank, Landwirt, in Mümliswil. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident, gegenwärtig Albert Jeker, kollektiv mit dem Aktuar, gegenwärtig Adolf Meister.

Bureau Kriegstellen

21. März. Brunnengenossenschaft Gerlafingen-Biberist, mit Sitz in Niedergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juni 1926, Seite 1384). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Rudolf Burgermeister, Präsident, und Robert Brunner, Aktuar. Ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Ausgetretenen sind gewählt worden: als Präsident: Wilhelm Gerber, Meister, von Langnau (Bern), und als Aktuar: Karl Henzi, Angestellter, von Günsberg, beide in Niedergerlafingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident-Kassier und der Aktuar kollektiv je zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Autogarage usw. — 1930. 21. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Killing & Cie.**, Autoreparatur- und mechanische Werkstätte, Fahrzeug- und Eisenhandel, in Neunkirch (S. H. A. B. Nr. 68 vom 12. März 1925, Seite 415), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Hans Wirz, dessen Einzelprokura erloschen ist, aufgelöst. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Karl Külling» übergegangen.

Inhaber der Firma **Karl Külling**, in Neunkirch, ist Karl Külling, von Wilchingen, in Neunkirch. Die Firma hat Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «Killing & Cie.» übernommen. Betrieb einer Autogarage und Maschinenbauwerkstätte, Fahrzeug und Eisenhandel. Bahnhofstrasse, Haus «zum Werkhof».

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Hotel, Holzhandel. — 1930. 19. März. Inhaber der Firma Caspar Heini, in Heerbrugg-Au, ist Caspar Heini, von Ruswil (Luzern), in Heerbrugg-Au. Holz-Import und Holzhandel; Hotel-Restaurant Central.

19. März. Meinrad Mauchle, Lebensmittel-Halle, Kolonialwaren und Lebensmittel, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1923, Seite 2180). Die Verkaufsstellen Speisergasse 8 und Burgstrasse 74 sind erloschen.

19. März. Darlehenskassenverein Oberbüren, Genossenschaft, mit Sitz in Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. März 1925, Seite 439). Der bisherige Präsident Karl Elser ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist neu in den Vorstand gewählt worden: Jakob Klingler, Landwirt, von Gossau, in Oberbüren. Zum Präsidenten wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied Joseph Scheiwiler, Metzgermeister, von Waldkirch, in Oberbüren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

19. März. Die Genossenschaft unter der Firma «Genossenschaft «Glashof-Casino Rapperswil», mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1928, Seite 2329), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Genossenschafter vom 17. Januar 1930 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Genossenschaft «Glashof-Casino Rapperswil» in Liq. durch den Vorstand Eugen Oehsner, Kaufmann, von Zürich, in Zollikon, mit Einzelunterschrift besorgt.

19. März. Société Générale Suisse de Publicité J. Hort, Annonces Suisses S. A. (Allgemeine Schweizerische Annoncenexpedition J. Hort Schweizer-Annoncen A.-G.) (Società Generale Svizzera di Pubblicità J. Hort, Annunzi Svizzeri S. A.), mit Hauptsitz in Lausanne, Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1924, Seite 221). Die Einzelprokura des Eugen Sigg ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Jacques Leu, von Merishausen (Schaffhausen), in Lausanne.

19. März. Krankenkasse Wildhaus, Genossenschaft, mit Sitz in Wildhaus (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1928, Seite 651). Robert Künzle, Präsident; Arnold Wiehser, Aktuar; Joachim Feurer; Joseph Grob und Ulrich Baumgartner sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschriften der ersten beiden sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Jakob Näf, Reallehrer, von Brunnadern, Präsident; Johann Grob, Landwirt, von Wildhaus, Aktuar; Ulrich Forrer, Ernst Forrer und Ulrich Knaus; letztere 3 Landwirte, von Wildhaus; sämtliche in Wildhaus. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

19. März. Die Käseereigenossenschaft Arnegg-Geretschwil, mit Sitz in Arnegg (Gemeinde Gosau) (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1924, Seite 1289), hat sich in der Hauptversammlung der Genossenschafter vom 23. Mai 1928 neue Statuten gegeben. Darnach bezweckt die Genossenschaft die bestmögliche Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch: a) einheitliche Verwertung der von den Genossenschaftsmitgliedern zu liefernden Milch durch Verkauf an einen Dritten oder durch Selbstverwertung; b) Besprechung aller den Milchhandel betreffenden Angelegenheiten, und c) Unterhalt der Käserei und Ermöglichung rationaler Milchverwertung in derselben. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes St. Gallischer Käserei- und Milchgenossenschaften St. Gallen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Arnegg, Geretschwil und Umgebung werden, der sich schriftlich anmeldet. Ueber Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet nach abgegebenem Gutachten des Vorstandes die Genossenschafterversammlung; ebenso über die Höhe des Eintrittsgeldes. Jeder Genossenschafter ist pflichtig, sämtliche von seinem Kuhbestande produzierte Milch, soweit er sie nicht für den eigenen Betrieb benötigt, in die Käserei zu liefern. Den Lieferanten ist direkte Verwertung ihrer Milch zu Konsumzwecken usw. ohne ausdrückliche Bewilligung des Vorstandes untersagt. Für zu wenig abgegebene Milch ist eine Vergütung von Fr. 3 per 100 kg Milch an die Genossenschaftskasse zu leisten. Wenn eine Liegenschaft oder Teile derselben veräußert oder verpachtet werden, so sind die Milchlieferungs- und eventuell Ersatzpflicht dem Käufer, respektive Pächter zu überbinden. Geschieht dies nicht, so haftet der Verkäufer respektive Verpächter für die festgesetzten Entschädigungen. Die genannten Verpflichtungen sind als Grundlast im Sinne von Art. 782 ff. Z. G. B. zugunsten der Genossenschaft und zu Lasten des beteiligten Grundbesitzers ins Grundbuch einzutragen. Der Wert der Grundlast ist mit Fr. 100 per ha Wies- und Ackerland festgesetzt und mit dem sich ergebenden Gesamtbetrag einzutragen. Die Bestimmungen der Art. 12 und 13 der Genossenschaftsstatuten gelten zwischen der Genossenschaft einerseits und jedem einzelnen Mitgliede andererseits, auch unabhängig von der Mitgliedschaft bei der Genossenschaft und unabhängig von der Grundlast, als Privatvertrag mit persönlicher Wirkung. Die erstmalige Dauer ist auf 10 Jahre festgesetzt. Diese verlängert sich jeweils um 5 Jahre, wenn nicht auf das Ende des letzten Geschäftsjahres einer Periode mit einer halbjährigen Kündigung eine Lösung erfolgt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt nach erfolgter sechsmonatiger schriftlicher Kündigung beim Vorstand auf das Ende eines Geschäftsjahres und durch Ausschluss durch die Genossenschafterversammlung, wenn ein Mitglied trotz Mahnung oder in gröblicher Art seine Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllt oder sonst den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Bei Todesfällen treten die Rechtsnachfolger in die Rechte und Pflichten ihrer Rechtsvorgänger ein. Austretende und Ausgeschlossene haben bis zum Ablauf des Geschäftsjahres, in welchem der Austritt oder der Ausschluss erfolgte, alle statutarischen Pflichten zu erfüllen, sofern sie nicht vom Vorstand davon ausdrücklich befreit werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Soweit zum Erwerb von Grundeigentum, für Erstellung oder Unterhalt und Betrieb von Bauten und Einrichtungen Mittel benötigt und nicht auf Grund der Haltbarkeit der Genossenschaft selbst beschafft werden können, kann die Hauptversammlung die Genossenschafter zur Leistung von Beiträgen etc. heranziehen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) ein Vorstand von mindestens 5 Mitgliedern, und c) die Rechnungsrevisoren. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier und vertritt die Genossenschaft nach aussen.

Haushaltungsartikel usw. — 19. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Sturzenegger, Haushaltungsartikel und Kücheneinrichtungen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 4. November 1909, Seite 1846), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Handelsartikel aller Art. — 1930. 20. März. Magazine zum Globus, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Aarau (S. H. A. B. 1929, Seite 1498). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Bruno Steiner, von Rüfenach, in Zürich.

20. März. Die Firma Dr. Steinmann, Rechtsanwalt, Advokaturbureau und Geschäftsgentur, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1928, Seite 1170), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs erloschen.

20. März. Die Wasserversorgungs-Genossenschaft Muri, in Muri (S. H. A. B. 1928, Seite 1615), hat an Stelle von Gottlieb Brunner, welcher als Kassier im Vorstand verbleibt, zum Aktuar gewählt: Dr. jur. Jakob Huber, Fürspr. v. Boswil, in Muri. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Gottlieb Brunner ist erloschen. Ferner ist aus dem Vorstand ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Jean Frey, Schlossermeister.

Spinnstoffe, Wollgarne usw. — 21. März. Die auf Grund der Statuten vom 4. März 1924 seit 8. März 1924 mit Sitz in Zürich im Handelsregister eingetragene Telana Aktiengesellschaft (S. H. A. B. 1929, Seite 1869), hat gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 13. März 1930 in Revision der Statuten den Sitz nach Baden verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Ihr Zweck ist der Ein- und Verkauf von wollenen Spinnstoffen und Wollgarne, sowie der Abschluss von Lohn- und Pachtverträgen. Die Gesellschaft kann gleiche oder ähnliche in- oder ausländische Unternehmungen erwerben, sich an solchen beteiligen, sowie Vertretungen von gleichen oder ähnlichen in- oder ausländischen Unternehmungen übernehmen. Das Aktienkapital beträgt 750,000 Franken, eingeteilt in 750 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung bestimmt die zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder, wie auch diejenigen der Direktion. Der Verwaltungsrat kann Prokura erteilen. Die Firmazeichnung erfolgt zu zweien kollektiv, soweit die Generalversammlung nicht Einzelunterschrift erteilt. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist zurzeit: Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Als Direktor amtiert: Walter Gerhard Modes, deutscher Staatsangehöriger, in Oberschlema (Deutschland). Beide führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Hermann Frey, von Ober-Ehrendingen (Aargau), in Zürich, und an Heinrich Hämig, von Uster, in Zürich. Geschäftslokal: im «Gstühl».

21. März. Die Firma Jakob Roesch, Herrenschneiderei, in Baden (S. H. A. B. 1921, Seite 411), ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma: «E. & W. Roesch».

Frau Elise Roesch-Träris und Walter Roesch, beide von und in Baden, haben unter der Firma E. & W. Roesch, in Baden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1930 ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Jakob Roesch, Herrenschneiderei» übernimmt. Mass- und Konfektionsgeschäft für Herrenbekleidung, Badstrasse 4.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1930. 20. März. Schweizerischer Bankverein, mit Gesellschaftssitz in Basel und Agentur in Bisehofszell (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1930, Seite 397). Als weitere Mitglieder ohne Unterschrift wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Robert Haab, alt Bundesrat, von Wädenswil, in Zürich; Julius Bloeh-Sulzberger, Kaufmann, von und in Zürich, und Carl Zahn-Sarasin, Bankier, von- und in Basel.

Käserei usw. — 20. März. Inhaber der Firma Ambrosius Hollenstein, in Fisehingen, ist Ambrosius Hollenstein, von Mosnang, in Fisehingen. Käserei und Schweinehaltung.

Käserei usw. — 20. März. Die Firma Wilhelm Keller, Käserei und Schweinehandel, in Fisehingen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1915, Seite 1719), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

20. März. Die Genossenschaft unter der Firma Käseereigenossenschaft Buhwil, in Buhwil (S. H. A. B. Nr. 158 vom 8. Juli 1916, Seite 1088), hat sich laut Generalversammlungsbeschluss vom 4. Februar 1922 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

20. März. Inhaber der Firma Otto Leutenegger, Baugeschäft, in Sirnach, ist Otto Leutenegger, von Wängi, in Gloten-Sirnach. Baugeschäft.

20. März. Inhaber der Firma Oliviero Olivieri, Rathaus-Drogerie, in Arbon, ist Oliviero Olivieri, italienischer Staatsangehöriger, in Arbon. Drogerie, Kräuterhaus, Sanitätsgeschäft, Photobedarf. Rathausgasse 10.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Esercizio e negozio in generi diversi. — 1930. 20 marzo. Il titolare della ditta individuale Alessandro Prospero, in Malvaglia, è Prospero Alessandro fu Cesare, da ed in Malvaglia. Esercizio e negozio in generi diversi.

Caffè e negozio in generi diversi. — 20 marzo. Il titolare della ditta individuale Savino Cima, in Dangio d'Aquila, è Savino Cima, fu Angelo, da ed in Dangio d'Aquila. Caffè e negozio.

Ufficio di Lugano

Ferri, metalli e carboni. — 20 marzo. A seguito della trasformazione della società in nome collettivo P. Molinari & Ci., con sede in Lugano, ferri, metalli e carboni (F. u. s. di e. del 25 febbraio 1926, n. 46, pag. 339), nell'anonima «Società Anonima P. Molinari & Ci.» la ditta «P. Molinari & Ci.» viene cancellata dal registro di commercio, per avvenuto seioilimento e liquidazione.

Sotto la ragione sociale Società Anonima P. Molinari & Ci. si è costituita una società per azioni, con sede in Lugano, avente per iscopo il commercio all'ingrosso dei ferri, metalli, carboni ed affini, riprendendo, con assunzione d'attivo e passivo, e continuando l'azienda attualmente gerita dalla società in nome collettivo «P. Molinari & Ci.» corrente, in Lugano. La durata della società è indeterminata. Il capitale sociale è di Fr. 200,000, suddiviso in 200 azioni nominative da Fr. 1000. La società in nome collettivo «P. Molinari & Ci.» ha conferito nella anonima la sua azienda in base al bilancio chiuso al 31 dicembre 1929, che accusa un attivo di Fr. 484,357.68 ed un passivo di Fr. 309,162.31 e quindi un'eccedenza attiva di Fr. 175,195.37. In pagamento di tale apporto i soci della ditta «P. Molinari & Ci.» ricevono Fr. 35,195.37 in contanti, mentre per gli altri Fr. 140,000 sono state attribuite 140 azioni sociali interamente liberate, ripartite tra i soci in ragione di 60 a Pietro Molinari, 50 a Virginio Bernardoni e 30 ad Eugenio Dussy. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del foglio ufficiale del Cantone Ticino. La gestione degli affari sociali può essere affidata, a scelta dell'assemblea, ad un amministratore unico o ad un consiglio di amministrazione di tre membri. All'amministratore unico compete la firma sociale e la rappresentanza della società di fronte ai terzi.

Se viene nominato un consiglio di amministrazione, questi stabilisce a quale o quali dei suoi membri compete la firma sociale e se singolarmente o collettivamente. Per il primo triennio d'esercizio è stato nominato amministratore unico Pietro Molinari, commerciante, da ed in Lugano. La società ha poi conferito la firma in qualità di direttori a Virginio Bernardoni, da Sorengo, ed Eugenio Dussy, da Basilea, ambedue domiciliati a Lugano, i quali firmeranno collettivamente. La società ha pure conferito procura a Giuseppe Alberti fu Angelo, da ed in Davesco Soragno, ed a Demetrio Bottani, di Pietro, di Agra, in Lugano, i quali firmeranno collettivamente tra loro o ciascuno di essi con uno dei direttori. Ufficio: Corso Pestalozzi n° 9.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1930. 19 mars. Sous la raison sociale **Société Immobilière La Perausaz S. A.**, il a été constitué une société anonyme dont les statuts datent du 14 mars 1930. Le siège de la société est au Mont sur Lausanne; sa durée est illimitée. La société a pour but l'achat de propriétés rurales au Mont. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 100 chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature d'un administrateur. A été nommé administrateur Walter-Werner Maire, des Ponts de Martel (Neuchâtel), directeur d'agence agricole, à Genève. Bureau de la société: au Mont, La Perausaz, chez Auguste Corbaz.

19 mars. La **Société immobilière du Cygne**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 mars 1927), a, dans son assemblée générale du 19 mars 1930, enregistré la démission des administrateurs Jules Merle, Claude Merle et Amélie Roehat, dont les signatures sont radiées, et a nommé en leur remplacement un seul administrateur en la personne de Albert Margot, commerçant, de Ste-Croix, y domicilié, lequel a seul la signature sociale. Bureaux de la société: à Lausanne, rue Pichard 20, Etude du notaire Fritz Spielmann.

Boucherie, etc. — 19 mars. La maison **Jacques Calame**, ayant son siège jusqu'ici à Aigle (inscrite au registre du commerce du district d'Aigle le 6 mai 1922 et publiée dans la F. o. s. du c. du 12 mai 1922), a transféré son siège à Lausanne. Le titulaire est **Jacques Calame**, des Ponts-de-Martels et du Loele (Neuchâtel), à Lausanne. Boucherie et charcuterie. Avenue de Chailly 10.

20 mars. Sous la raison sociale **Société immobilière des Cytises S. A.**, il a été constitué une société anonyme ayant son siège à Lausanne et qui a pour but l'acquisition d'immeubles à Lausanne et environs, leur aménagement, construction, reconstruction, location, vente, échange ainsi que toutes opérations mobilières et immobilières sur la commune de Lausanne et hors de son territoire. Les statuts portent la date du 17 mars 1930. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 30 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux administrateurs, si le conseil est composé de plusieurs membres. Pour la première période triennale, il y a un seul administrateur désigné en la personne de Louis-Octave Charbon, de Treytorrens (Payerne), agents d'affaires patenté à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue Haldimand 2, Etude de Louis Charbon, agent d'affaires.

20 mars. Sous la raison sociale **Société immobilière des Peupliers S. A.**, il a été constitué une société anonyme ayant son siège à Lausanne et qui a pour but l'acquisition d'immeubles à Lausanne et environs, leur aménagement, construction, reconstruction, location, vente, échange ainsi que toutes opérations mobilières et immobilières sur la commune de Lausanne et hors de son territoire. Les statuts portent la date du 17 mars 1930. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 30 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux administrateurs, si le conseil est composé de plusieurs membres. Pour la première période triennale il y a un seul administrateur désigné en la personne de Gabriel-Frédéric Muller, de Payerne, agent d'affaires patenté à Lausanne. Bureaux de la société à Lausanne, place Bel Air 4, Etude Gabriel Muller, agent d'affaires.

Bureau de Vevey

Exploitation horticole. — 18 mars. La société en nom collectif **S. Roulier et Fils**, à Territet, Les Planches, exploitation horticole (F. o. s. du c. du 30 janvier 1929, n° 24, page 206), fait inscrire ce qui suit: l'associé Alfred-Samuël Roulier, décédé, est radié. Rosa, née Mosimann, veuve d'Alfred-Samuël Roulier, de Champvent, domiciliée à Territet, Les Planches, est entrée comme associée. La raison sociale est actuellement **Roulier et Fils**.

Café, hôtel. — 18 mars. Le chef de la raison **Paul Décaillet**, à Vevey, est Pierre-Alexis, fils de Pierre-Alexis Décaillet, de Salvan (Valais), domicilié à Vevey. Exploitation de café-restaurant et hôtel. Rue de la Poste n° 6.

19 mars. La société anonyme **Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company**, dont les sièges sont à Vevey et à Cham (F. o. s. du c. des 24 novembre 1911, n° 290, page 1951; 1^{er} mai 1929, n° 100, page 897), fait inscrire qu'elle a conféré la signature sociale individuelle à Louis Dapples, président du conseil d'administration. La signature collective de celui-ci est radiée.

Société immobilière. — 20 mars. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire Emile Felli, à Vevey, il a été constitué sous la raison sociale **Siquor S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Vevey et qui a pour but l'acquisition pour le prix de fr. 60,000 des immeubles que Georges Gaimard possède au territoire de la commune de Vevey, Quartier Oriental, désignés au cadastre de dite commune sous article 574 et estimés officiellement fr. 51,000, la location et éventuellement la vente des dits immeubles. Les statuts portent la date du 18 mars 1930. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille d'avis de Vevey. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 40 actions de fr. 250 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux membres du conseil d'administration, ou par

la signature individuelle d'un administrateur lorsque ce conseil ne comprend qu'un seul membre. Le conseil d'administration peut conférer à l'un de ses membres le titre d'administrateur-délégué, avec pouvoirs d'engager la société vis-à-vis des tiers par sa seule signature. Il peut également déléguer une partie de ses compétences à une ou plusieurs personnes étrangères à la société et leur conférer le droit de signer valablement au nom de la société. Alexandre Michel, de Coppet, notaire, domicilié à Vevey, est désigné comme seul administrateur pour la première période de trois ans. Bureau: Vevey, Avenue de la Gare 14.

Genf — Genève — Ginevra

1930. 13 mars. Suivant acte dressé le 11 mars 1930 par M^e Pierre Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Investissements Immobiliers S. A.** (Landed Investments Ltd.), une société anonyme ayant pour objet principal le placement de fonds sur des terrains et immeubles en Suisse, en Angleterre et en France, la vente de ces terrains ou immeubles, ainsi que toutes opérations qui seraient une conséquence directe ou indirecte de cet objet principal. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 1,500,000, divisé en 300 actions de fr. 5000 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est formé d'Edouard Folliet, avocat, de Vernier, à Genève. Bureaux: Rue de la Croix d'Or 12.

19 mars. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 15 mars 1930, il a été constitué sous la dénomination de **Cinéma Exploitation S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation de cinémas. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions, de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Madame Anny Schupbach, née Dettling, sans profession, de Grosshöchstetten (Berne), à Mies (Vaud). Siège social: 6, rue Neuve du Molard.

Graisse pour l'industrie et l'automobile. — 19 mars. La raison **Léon Dietrich**, concessionnaire pour la Suisse de la maison « The Macway Compound Works », de Laeken-lez-Bruxelles, graisses « Macway » pour l'industrie et « Full Speed » pour l'automobile, à Genève (F. o. s. du c. du 15 août 1925, page 1413), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Accessoires pour automobiles. — 19 mars. Le chef de la maison **Grellert, Simpex**, à Genève, est Theodor Grellert, de nationalité allemande, domicilié aux Eaux-Vives. Représentation et commerce d'accessoires pour automobiles, notamment des produits « Las Stück ». 13, rue de l'Ecole.

Tabacs, jouets et papeterie. — 19 mars. Le chef de la maison **Emile Schmid**, à Genève, est Emile Schmid, de Rheinau (Zurich) et du Petit-Saconnex, domicilié à Genève. Commerce de tabacs, jouets et papeterie. 41, rue de la Servette.

19 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 mars 1930, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Excelsior Cour**, société anonyme dont le siège est aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 mars 1930, page 523), a modifié ses statuts en ce sens que son siège a été transféré à Genève. Siège social: Corratierie n° 20 (régie Rigot, Dumont et Cie.).

19 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 mars 1930, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Bains Nouveau Boulevard A**, société anonyme dont le siège est à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 11 mars 1930, page 523), a modifié ses statuts en ce sens que son siège a été transféré à Genève. Siège social: Corratierie n° 20 (régie Rigot, Dumont et Cie.).

19 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 mars 1930, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Bains Nouveau Boulevard B**, société anonyme dont le siège est à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 11 mars 1930, page 523), a modifié ses statuts en ce sens que son siège a été transféré à Genève. Siège social: Corratierie n° 20 (régie Rigot, Dumont et Cie.).

19 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 mars 1930, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Bains Nouveau Boulevard C**, société anonyme dont le siège est à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 11 mars 1930, page 523), a modifié ses statuts en ce sens que son siège a été transféré à Genève. Siège social: Corratierie n° 20, (régie Rigot, Dumont et Cie.).

19 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 mars 1930, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Bains Nouveau Boulevard D**, société anonyme dont le siège est à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 11 mars 1930, page 523), a modifié ses statuts en ce sens que son siège a été transféré à Genève. Siège social: Corratierie n° 20 (régie Rigot, Dumont et Cie.).

19 mars. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires, en date du 18 mars 1930, la **Société Immobilière Quai du Mont-Bianc n° 7**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 20 juillet 1922, page 1432), a pris acte des démissions de Jean-Henri-Courard-Frédéric Weber et Jean Baehl, de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et a confirmé comme unique administrateur Charles-Albert Mayer (inscrit), lequel engagera dorénavant la dite société par sa seule signature.

19 mars. La **Société Immobilière rue du Lac n° 8**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 juin 1926, page 1006), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Auguste-Louis Béraud (inscrit), président, et William Barde, secrétaire, régisseur, de et à Genève, lesquels signent collectivement. Les administrateurs Arthur Boissonnas et Pierre De L'harpe, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Commission, exportation, importation de marchandises de tous genres. — 19 mars. La société « Monoloid, société anonyme (Monoloid, Company Incorporated) (Monoloid, Aktien Gesellschaft) », société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 mai 1926, page 811), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 mars 1930, voté sa dissolution et

décidé qu'elle ne subsisterait plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Monoloïd, société anonyme en liquidation (Monoloïd, Company Incorporated en liquidation) (Monoloïd, Aktien-Gesellschaft in Liquidation)**, par Emile Meister, seul administrateur (inscrit), lequel a les pouvoirs les plus étendus.

Opérations de banque, d'escompte, de crédit, etc. — 19 mars. Suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 15 mars 1930, il a été constitué sous la raison sociale **F. E. M. O. S. A.**, une société anonyme qui a pour objet de faire à l'étranger, pour elle-même, pour le compte de tiers ou en participation, toutes opérations de banque, d'escompte, de crédit, de commission et de change, toutes souscriptions et soumissions, tous achats, ventes et placements de fonds d'Etats, actions, obligations et autres titres, ainsi que toutes opérations financières, industrielles et commerciales quelconques, tant mobilières qu'immobilières, et de prendre toutes participations directes ou indirectes dans toutes opérations quelconques pouvant se rattacher aux objets ou à l'un des objets ci-dessus spécifiés, par voie de création de sociétés nouvelles, d'apport, souscription ou achat de titres ou droits sociaux, fusion, association en participation, syndicat de garantie ou autrement. La société n'aura aucune activité en Suisse. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 15 mars 1930. Le capital social est fixé à la somme de fr. 100,000, divisé en 100 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature de deux administrateurs, lorsque le conseil est composé de plus d'un membre, ou encore par la signature d'un administrateur-délégué. Pour la première période, le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, en la personne d'Albert Jacopin, avocat, de La Chau-de-Fonds, demeurant à Genève. Bureaux de la société: Rue du Rhône n° 2, Etude de M^e Jacopin.

Café-brasserie. — 20 mars. Le chef de la maison **Céline Ducrey**, à Plainpalais, est Mademoiselle Céline Ducrey, de nationalité française, domiciliée à Plainpalais. Exploitation d'un café-brasserie. 81, rue de Carouge.

Installations aérodynamiques et frigorifiques. — 20 mars. Sous la raison sociale **L. E. Goly** et Co., avec siège à Genève, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 15 mars 1930. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Louis-Edouard Goly, ingénieur, du Lieu et du Chenit (Vaud), domicilié au Petit-Saconnex, et pour associé commanditaire Charles-Nicolas Ehrat, ingénieur, de Wil (St-Gall), domicilié à Paris (France), lesquels engage pour une commandite de fr. 10,000. Etudes et entreprises d'installations aérodynamiques et frigorifiques. Commerce et représentations de machines et articles techniques. 11, rue du Mont-Blanc.

20 mars. La société en nom collectif **Banque Commerciale et Agricole E. Uldry & Cie (Handels- und Landwirtschaftsbank E. Uldry und Cie.)**, ayant son siège principal à Fribourg (inscrite au registre du commerce de Fribourg, le 12 juillet 1913) a établi le 1^{er} mars 1930, une succursale à Genève, sous la même raison sociale. Cette succursale est représentée par l'un ou l'autre des associés Emile Uldry et Rosa Uldry, son épouse, tous deux du Châtelard (Fribourg), domiciliés à Fribourg, ou par Henri Irsehlinger, d'Aarau (Argovie), domicilié au Petit-Saconnex, gérant de la succursale, auquel procuration individuelle a été conférée. Opérations de banque, escomptes, encaissements, gérances et courtage d'immeubles, opérations commerciales, représentations, renseignements commerciaux. 64, rue du Stand.

Transports. — 20 mars. Le chef de la maison **Gay Ernest**, à Plainpalais, est Ernest-Auguste Gay, d'Avusy, domicilié à Plainpalais. Entreprise de transports. 27, Avenue des Abattoirs.

20 mars. L'Association pour la protection de l'Enfance, association jouissant de la personnalité, conformément à l'art. 60 du C. C. S., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1904, page 326), renonce à son inscription au registre du commerce. La raison est en conséquence radiée.

Représentations commerciales, etc. — 20 mars. **M. Poggi** et Cie, bureau de représentations commerciales, intermédiaire pour l'achat et la vente de toutes espèces de marchandises, notamment de denrées alimentaires, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 juillet 1924, page 1296). L'associé gérant indéfiniment responsable Carl-Louis-Max Poggi, des et aux Eaux-Vives, et son épouse Odette-Elisa-Jeanne Mathey-Doret, soit Doret, ont adopté, suivant contrat de mariage du 7 mars 1930, le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et ss.).

Electricité. — 20 mars. **Louis Morando**, entreprise générale d'électricité, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 janvier 1928, page 144). Le titulaire Isaac-Louis Morando, de et à Plainpalais, et son épouse Paula-Anna née Deutsch, ont adopté, suivant contrat de mariage du 8 mars 1930, le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé le régime légal de l'union des biens qui existait entre eux; il a été attribué à chacun d'eux divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

20 mars. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, la **Boucherie Albert Gaudet, Société Anonyme**, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 janvier 1928, page 18), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mars 1930, porté son capital de la somme de fr. 90,000 à celle de fr. 100,000 par l'émission de 20 actions nouvelles de fr. 500 chacune, nominatives. Le capital social actuel est donc de francs 100,000, divisé en 200 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Transports par autos-camions et automobiles. — 20 mars. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 12 mars 1930, il a été constitué, sous la raison sociale de **Atropa S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Elle a pour objet les transports par autos-camions et automobiles, et en général toutes affaires et représentations commerciales. Le capital social est fixé à fr. 5000, divisé en 10 actions, nominatives, de fr. 500 chacune. Les publications ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Elle est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de 2 à 3 membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Pour la première période l'administration est confiée à un administrateur unique qui est Gottlieb Wehrli, négociant, de Kuttigen (Argovie), à Plainpalais. Locaux: 6, route des Acacias.

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Die Inhaber der 6 % Anleihe von Fr. 3,500,000 vom Jahre 1924, rückzahlbar am 31. März 1932, werden hiermit zu einer Obligationerversammlung gemäss Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiherobligationen vom 20. Februar 1918 auf Mittwoch, den 28. Mai 1930, nachmittags 3 Uhr, ins Stadtkasino (I. Stock) in Basel, eingeladen.

Traktanden:

1. Berichterstattung über die finanzielle Lage der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung gemäss Art. 16, Ziff. 2 obiger Verordnung (Stundung der fälligen Zinsen auf die Dauer von 2 Jahren).
3. Ermächtigung zur vorzeitigen teilweisen oder gänzlichen Rückzahlung des Obligationenkapitals.
4. Bestellung einer Vertretung der Obligationäre und Bezeichnung der Befugnisse dieser Vertretung.

Die Titelinhaber, welche an dieser Versammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden ersucht, sich bis spätestens 22. Mai 1930 beim Sitze der Gesellschaft, St. Johannstrasse 33, oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel, sowie seinen sämtlichen schweizerischen Sitzen und Niederlassungen über ihren Besitz auszuweisen, wogegen ihnen eine Zutrittskarte ausgehändigt wird, welche die Nummern ihrer Titel angibt und sie zur Abgabe ihrer Stimme für je Fr. 1000 Kapital berechtigt. Bei obgenannten Stellen kann auch unser Rundschreiben an die Obligationäre vom 20. März 1930 bezogen werden. (V 30^a)

Basel, den 21. März 1930.
Der Verwaltungsrat der Gesellschaft für Bandfabrikation.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Überweisungskurse vom 25. März an — Cours de réduction à partir du 25 mars

Belgien Fr. 72. 05; Dänemark Fr. 138. 35; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 90; Deutschland Fr. 123. 30; Frankreich Fr. 20. 24; Italien Fr. 27. 10; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 45; Niederlande Fr. 207. 20; Oesterreich Fr. 72. 85; Schweden Fr. 138. 85; Tschechoslowakei Fr. 15. 33; Ungarn Fr. 90. 35; Grossbritannien Fr. 25. 25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Hypothekar- und Sparkasse Aarau in Aarau
Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1929

Aktiva		Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1929		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Aktienkapital (nicht einbezahlt)	1,600,000	—	Aktienkapital	3,000,000	—
Kassa	37,007	23	Reserve	300,000	—
Hypotheken	11,546,879	35	Sparkasse	2,858,895	55
Darlehen und Vorschüsse	2,356,096	90	Obligationen	9,826,000	—
Gemeinden und Korporationen	284,499	85	Kreditoren	134,236	30
Banken	395,664	61	Saldo der Ratazinsen	9,748	39
Wechsel	3,968	—	Dividende für 1929	84,000	—
Kautionen Fr. 3,500.			Gewinn-Saldo-Vortrag	11,235	70
	16,224,115	94	Kautionen Fr. 3,500.		
				16,224,115	94
Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1929		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten:			Saldo-Vortrag von 1928	12,722	90
Verwaltungskosten, Sitzungsgelder, Steuern, Drucksachen, Insertionen	55,633	99	Aktiv-Zinsen:		
Passiv-Zinsen:			Zinsen auf Hypotheken	573,833	30
Sparkasse	107,780	36	" Darlehen, Vorschüssen, Banken etc.	197,035	40
Obligationen	472,228	25			
Kreditoren	2,713	30	(A. G. 44)		
Saldo-Vortrag vom Vorjahr	12,722	90			
Reingewinn pro 1929	132,512	80			
	783,501	60		783,591	60

Schweizerische Milchgesellschaft A.-G., Hochdorf

Aktiven			Bilanz per 31. Oktober 1929			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Fabrik-Immobilien, Wasseranlage und Maschinen	1,757,202	15	Aktienkapital	1,000,000	—	Obligationen	1,000,000	—
Nicht industrielle Immobilien und Immobilien im Ausland	1,079,122	16	Hypothekar-Darlehen auf nicht industr. Immobilien	900,000	—	Banken	750,100	84
Warenvorräte	930,908	10	Kreditoren (inkl. Milchlieferanten)	628,831	71	Zinsen	43,823	85
Wertschriften	172,164	37	Reserven	13,000	—	Gewinn- und Verlust-Konto	884	96
Wechsel	119,506	25						
Debitoren	255,036	32						
Postscheck	8,827	86						
Kassa	13,873	15						
Einführungs-Konto	1	—						
Soll	4,336,641	36					4,336,641	36

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Oktober 1929			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Handlungs-Unkosten und Zinsen	296,041	73	Saldo vom Vorjahre	43,867	07
Saldo-Vortrag	884	96	Aktiv-Saldo der diesjährigen Betriebs-Rechnung	211,059	62
(A. G. 48)			Entnahme aus dem Reserve-Konto	42,000	—
	296,926	69		296,926	69

Ursina A.-G., Stans

Aktiva			Bilanz vom 31. Dezember 1929			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Dauernde Beteiligungen	4,714,562	50	Aktienkapital	4,000,000	—	Obligationenkapital	3,000,000	—
Vorschüsse in Kontokorrent	2,569,794	90	Nicht eingelöste Obligationen	348,000	—	Ordentliche Reserve	420,000	—
Bankguthaben	1,551,298	70	Spezial-Reserve	500,000	—	Kreditoren und Diverse	1,573,061	23
Wertschriften	598,910	—	Gewinn-Saldo zur Verfügung der Generalversammlung	982,951	10			
Hypotheken	1,287,000	—						
Debitoren	102,446	23						
Soll	10,824,012	33					10,824,012	33

Gewinn- und Verlust-Rechnung vom 31. Dezember 1929			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationenzinse plus Marchzinse bis 31. Dezember 1929	197,010	15	Saldo vom Vorjahre	137,056	81
Steuern und sonstige Unkosten	105,593	20	Ertrag aus Beteiligungen und Zinsen	1,148,497	64
Gewinn-Saldo zur Verfügung der Generalversammlung	982,951	10	(A. G. 45)		
	1,285,554	45		1,285,554	45

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Mittwoch den 9. April 1930, 10 Uhr**
am **Sitz der Gesellschaft, St. Johannvorstadt 33**

TRAKTANDEN:

- Berichterstattung des Verwaltungsrates auf Grund Art. 657 I des Schweizerischen Obligationenrechts.
- Behandlung der Frage über eine Liquidation der Gesellschaft.
- Ermächtigung an den Verwaltungsrat, im Falle der Liquidation alle notwendig erscheinenden Massnahmen zu ergreifen.

Dicjenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Montag, den 7. April 1930, abends 6 Uhr, bei der Gesellschaft, St. Johannvorstadt 33, oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel und in Zürich zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangshestätigung und eine Zutrittskarte verahfolgt wird.

Die von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in ihrem Bericht vom 10. März 1930 hereinigte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1929 wird vom 31. März an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufliegen. (3268 Q) 956 i

Basel, den 21. März 1930.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft für Bandfabrikation.

**Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit
Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 10 avril 1930, à 15½ heures précises**, à l'PHôtel de Ville, Salle du Conseil Communal, Bureau dès 14½ heures.

ORDRE DU JOUR:

- Opérations statutaires (article 17 des statuts).
- Rapport de la Commission Spéciale.

Les cartes d'actionnaires seront délivrées moyennant dépôt des actions ou récépissé de celles-ci au Siège de la Banque jusqu'au 8 avril, à 16 heures.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1929 ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 30 mars au Siège Social, 4, Rue Centrale. (12803 L) 951 i

Lausanne, le 24 mars 1930.

Le conseil d'administration.

**Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur**

Die Herren Aktionäre werden hiermit gemäss § 11 der Statuten zu der **Freitag, den 11. April 1930, nachmittags 2½ Uhr**, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1929.
- Bericht der Kontrollstelle. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl der Kontrollstelle (3 Revisoren und 2 Ersatzmänner) für das Jahr 1930.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 12 und 13 der Statuten massgebend.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Direktion zur Einsicht durch die Herren Aktionäre auf. (1454 Z) 959 i

Winterthur, den 21. März 1930.

Namens des Verwaltungsrates der
Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur,

Der Präsident: **Hans Sulzer.**
Der Protokollführer: **Dr. G. Hasler.**

Aluminium-Walzwerke A.-G., Schaffhausen

Die Generalversammlung, welche am 20. März 1930 in Schaffhausen tagte, hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1929 eine Dividende vom 7 % auszuschütten.

Es werden demgemäss die Coupons für 1929 mit **Fr. 17.50** pro Stammaktie (unter Abzug der Couponsteuer von 3 %) bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und deren Zweigniederlassungen, der Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen, und dem Schweiz. Bankverein, Schaffhausen, ab heute eingelöst. (1427 Z) 942 i

Schaffhausen, den 21. März 1930.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt 7% Société Méridionale d'Electricité de 1927

Les porteurs d'obligations de cet Emprunt sont informés que le coupon au 1^{er} avril 1930 sera payé net d'impôt et de tous frais à son échéance aux domiciles suivants:

- à Genève: Union Financière de Genève, MM. Hentsch & Co.;
- à Bâle: Banque Commerciale de Bâle; S. A. Leu et Cie.;
- à Zurich: MM. C. J. Brupbacher & Co. (5086 X) 949 i

22000 Angestellte und Arbeiter



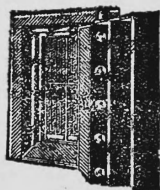
sind durch Gruppenversicherungen bei unserer Anstalt für Alter Invalidität und Tod versichert

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich

952



Froebel
ZÜRICH
Gartenanlagen
Entwurf, Ausführung



Kassenschränke
Stahlmöbel
Eiserne Türen
für jeden Zweck
Stahlkammern

Union-Kassensfabrik A.-G. Zürich

Das Chef-Pult

35, 13



Geeignet für disponierende und konferierende Persönlichkeiten. Das Pult besitzt eine versenkbare Arbeitsplatte, die in wenigen Sekunden, im gegebenen Augenblick, verschwindet. Eine zweite, leere Arbeitsplatte erscheint. Namentlich bei Besuchen hat sich diese Einrichtung bewährt.

Verlangen Sie Gratisprospekt

La Fonte Electrique S. A. Bex

Dividende

Le dividende pour 1929 fixé à 9 % est payable dès le 24 mars 1930 auprès de l'Union de Banques Suisses à Lausanne et de la Banque de Bex à Bex, sous déduction de l'impôt fédéral, contre remise du coupon n° 7.

Augmentation de capital

Suivant décision de l'assemblée extraordinaire du 22 courant la souscription pour l'augmentation du capital social de fr. 750,000 à fr. 1,000,000 aura lieu par l'émission de 1000 actions nouvelles, valeur nominale fr. 250, jouissance 1^{er} janvier 1930, le taux d'émission étant fixé à fr. 300.

MM. les actionnaires sont invités à faire usage de leur droit de préférence et ce à raison d'une action nouvelle pour trois anciennes, les souscriptions devant être adressées jusqu'au 1^{er} mai au plus tard à l'Union de Banques Suisses à Lausanne. Pour exercer leur droit de souscription, MM. les actionnaires auront à présenter avec leur bulletin de souscription le coupon n° 8 de leurs titres. Les droits de souscription qui n'auront pas été exercés jusqu'au 1^{er} mai 1930 seront caducs. Le coupon n° 8 perdra sa valeur à cette date qu'il ait été utilisé ou non pour l'exercice du droit de souscription. Il perd aussi toute valeur pour la perception du dividende. Le prochain dividende sera payé contre remise du coupon n° 9.

La libération devra avoir lieu en un versement unique de fr. 300 par action souscrite. Les actions non souscrites par les actionnaires actuels seront attribuées à un groupe qui en a garanti la souscription. (12821 L) 922 i Bex, le 22 mars 1930.

Le conseil d'administration.

Galeries du Commerce S. A. Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 8 avril 1930, à 14.30 hs., dans les bureaux de M. P. de Rham, gérant, Galeries du Commerce, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Les cartes d'actionnaires sont délivrées dès ce jour par le Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne, 6, Rue du Lion d'Or, où le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires. (87-6 L) 922 i

Le conseil d'administration.

Patent-Verwertung

Die Inhaberin des Schweizer Patentes Nr. 99217 vom 18. Mai 1922 betr. Mittel zur Bekämpfung u. Vertilgung von Schädlingen der Kulturgewächse unter Erhaltung des Gewächses, insbesondere zur Vertilgung von Rebläusen, wünscht behufs Ausübung der Erfindung in der Schweiz mit schweiz. Fabrikanten oder anderen Interessenten in Verbindung zu treten, sei es zum Verkauf des Patentes, zur Lizenzabgabe oder zu anderen zweckdienl. Massnahmen.

Gef. Offerten oder Vorschläge erbeten an das Patentanwaltsbureau W. Rosset, Ing., vorm. With. Reinhard, Stampfenbachstr. 73, Zürich G. (1426 Z) *946

Annoncen

für
Financiers, Kaufleute
und Industrielle

finden im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt
die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

.....

Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

RUD. FÜRER SÖHNE

Registatur Sichtkartell Buchhaltung Möbel



Infolge Ablösung eines ausländ. Aktionärs hat schweiz. Namen A.-G. der med. Branche einen *961.

Posten Aktien

wieder zu platzieren. Streng reell. Anfragen von seriösen Selbstgebern befordert unter Chiffre N 32335 Lz die Publicitas Luzern.